

## **Zweiter LTM 1090-4.2 innerhalb von zwei Jahren – Schwientek übernimmt neuen Liebherr-Mobilkran**

- Hohe Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sind entscheidende Kriterien
- Kompakter 4-Achser ersetzt 5-Achser in Schwientek-Fuhrpark
- Einheitliche Kransteuerung und leistungsfähiger Service sprechen für Liebherr

**Ehingen / Donau (Deutschland), 4. Juni 2020 – Das Autokran- und Bergeunternehmen Schwientek & Sohn aus Leverkusen hat einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1090-4.2. Diesen Mai wurde er im Liebherr-Werk in Ehingen übernommen. Es ist bereits sein zweiter Kran dieses Typs innerhalb von zwei Jahren. Entscheidende Kriterien bei der Beschaffung waren die hohe Flexibilität und Wirtschaftlichkeit: Der 4-Achser bietet einen 60 Meter langen Teleskopausleger und die Möglichkeit, außer mit zwölf auch mit zehn Tonnen Achslast fahren zu können. Diese Variante bringt deutliche Vorteile bei Zulassungen und Streckengenehmigungen.**

Jörg Schwientek, Firmeninhaber des 95 Jahre alten Familienunternehmens, nennt auch die Kompaktheit der Neuanschaffung als wichtiges Kriterium: „Der neue Liebherr-Kran ist bereits unser zweiter LTM 1090-4.2 und ersetzt einen LTM 1095-5.1 in unserem Fuhrpark. Aufgrund einer Achse weniger, also vier anstelle von fünf, und einer schmaleren Fahrzeugbreite, 2,55 Meter statt 2,75 Meter, ist der Kran natürlich viel flexibler einzusetzen sowie wendiger auf engen Baustellen und in der Stadt“.

Schwientek plant den neuen LTM 1090-4.2 aufgrund seines mit 60 Metern sehr langen Teleskopauslegers hauptsächlich für Industrieinsätze ein. Kranjobs im Baugewerbe, die Montage von Fertigaragen oder auch mal das Heben eines Pools über ein Hausdach hinweg gehören ebenfalls zum breiten Anwendungsbereich des neuen 90-Tonnens.

„Außerdem wird der Kran bei Lkw-Bergungen eingesetzt, da wir zusätzlich zur Autokranvermietung auch einen Abschlepp- und Spezial-Bergungsdienst für Fahrzeuge jeglicher Art führen“, ergänzt Schwientek.

Der LTM 1090-4.2 kann bis zu 8,8 Tonnen Gegengewicht bei einer Achslast von 12 Tonnen mitführen, was einen hervorragenden Wert in der 4-Achsklasse darstellt. So können Kranbetreiber einen Großteil der Einsätze wirtschaftlich ohne zusätzliche Ballasttransporte erledigen. Zudem generiert die optionale VarioBase® ein deutliches Plus an Tragkraft in Arbeitsbereichen über die Abstütungen. Die Vereinigung von VarioBallast® und VarioBase® bietet höchste Flexibilität für schwierige Baustellen.

Mit den beiden LTM 1090-4.2, einem LTM 1070-4.2 und einem LTF 1045-4.1 betreibt das Unternehmen vier Liebherr-Mobilkrane in der Kranflotte, die aus insgesamt fünf Geräten besteht. „Die einheitliche Kransteuerung als auch das flexible Servicemanagement sind zwei wesentliche Faktoren, weshalb wir uns für die Marke Liebherr entschieden haben“, so Schwientek.

#### **Bildunterschrift**

liebherr-schwientek-ltm1090-4-2.jpg

V.l.n.r.: Andi Wäscher (Schwientek & Sohn), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Jörg Schwientek (Schwientek & Sohn).

#### **Ansprechpartner**

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

#### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)